

Produktname: Histon H2B Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12063**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	14kDa

Antigen-Informationen

Genname	H2BFS
Alternative Namen	H2BFS; Histone H2B type F-S; Histone H2B.s; H2B/s
Gen-ID	54145.0
SwissProt ID	P57053
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Histon H2B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10–59

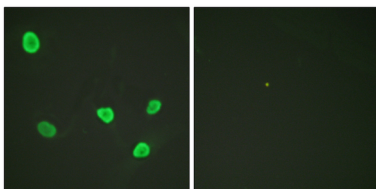
Hintergrund

H2BFS ist ein Pseudogen. Histon H2B Typ 1-H ist ein Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln und verdichten die DNA zu Chromatin und schränken so den Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA ein, die diese als Matrize benötigt. Histone spielen daher eine zentrale Rolle in der Transkriptionsregulation, DNA-Reparatur, DNA-Replikation und Chromosomenstabilität. Die DNA-Zugänglichkeit wird durch ein komplexes System posttranslationaler Histonmodifikationen, den sogenannten Histoncode, und Nukleosomen-Remodeling reguliert. H2BFS besitzt eine breite antibakterielle Aktivität und trägt möglicherweise zur Bildung der funktionellen antimikrobiellen Barriere des Kolonepithels sowie zur bakteriziden Wirkung des Fruchtwassers bei. Zu den mit H2BFS assoziierten Erkrankungen gehört das Endometriumstromasarkom. Ein verwandter Signalweg ist die Verpackung von Telomerenden. Gene-Ontologie-(GO)-Annotationen dieses Gens umfassen sequenzspezifische DNA-Bindung und Protein-Heterodimerisierungsaktivität. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist HIST1H2BH. DNA-Verpackung, Chromatinorganisation, Chromatinauf- und -abbau, Nukleosomenaufbau, Abwehrreaktion, Reaktion auf Bakterien, Chromatinaufbau, Organisation von Untereinheiten zellulärer makromolekularer Komplexe, Aufbau zellulärer makromolekularer Komplexe, Nukleosomenorganisation, Abwehrreaktion auf Bakterien, Organisation von Untereinheiten makromolekularer Komplexe, Chromosomenorganisation, Aufbau makromolekularer Komplexe, Protein-DNA-Komplexaufbau.

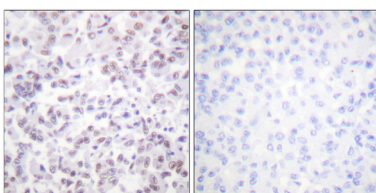
Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

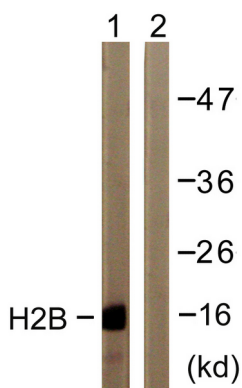
Bilddaten



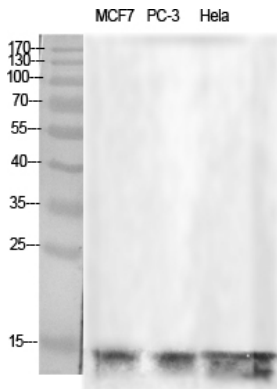
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem Histon-H2B-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



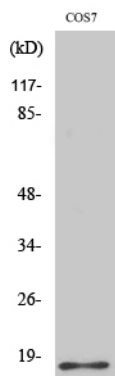
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines Histon-H2B-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die 24 h mit 400 nM TSA behandelt wurden, unter Verwendung eines Histon-H2B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Histon-H2B-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von COS7-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Histon-H2B-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.